

Newsletter im Browser ansehen.

LANDESMUSIKRAT
SCHLESWIG-HOLSTEIN



„Full with gratitude to the musicians and organizers of LJO Schleswig-Holstein, for this fantastic week and 3 concerts with music by Sibelius, Grøndahl and Brahms we can be proud of! Thank you for your kindness and for letting me be part of this big family!”

-Dirigent Sergi Roca Bru über die LJO-Arbeitsphase



Unser Landesjugendorchester im Einsatz

26.04.2023 | Gesprächsstoff Nr. 91 für die Musikszene

Landesjugendorchester probt intensiv
Musiker*innen im beruflichen Mosaik
Studienorientierung Musik
Jetzt bewerben: Female Producer Prize
Ute Lemm bleibt dem Landestheater erhalten
Fördermittel für nachhaltige Kultur
SSH mit neuer Präsidentin
APPLAUS Bewerbungsphase gestartet
6 für den Kalender

Landesjugendorchester probt intensiv

Vom 15.-20. April kamen die jungen Musiker*innen des [Landesjugendorchester](#) zusammen und studierten in ihrer ersten Arbeitsphase dieses Jahr unter der Leitung des katalanischen Dirigenten Sergi Roca Bru ein spannendes Programm. Bei den Abschlusskonzerten in Dithmarschen und im Herzogtum Lauenburg zog das Orchester mit der Karelia-Suite op. 11 von Jean Sibelius die Zuhörer*innen in seinen Bann. Das Werk ist eines der frühesten und doch populärsten des Komponisten. Anschließend verdeutlichte Ann-Catherina Stehmel in Launy Grøndahls Posaunenkonzert eindrucksvoll die Facetten des Instruments. In der zweiten Konzerthälfte rundete die Symphonie Nr. 3 F-Dur op. 90 von Johannes

Brahms das Konzert stimmungsvoll und klungsicher ab. Erstmals erklang das LandesjugendOrchester in diesem Jahr als Auftaktveranstaltung zum Brahms-Festival! Auch der Konzertsort in Lüttau war eine Premiere für das Orchester. Ebenfalls neu rund um das LJO: Der Freundesverein hat eine neue Spitze: Landtagspräsidentin Kristina Herbst übernimmt den Vorsitz.

Musiker*innen im beruflichen Mosaik

Die Leidenschaft zum Beruf machen und von der Musik leben? In den meisten Fällen bleibt diese Vorstellung Imagination. Für den Großteil der Musikschaaffenden ist stattdessen ein berufliches Mosaik Realität. "70 Prozent der professionellen Musiker*innen gehen zusätzlich musikpädagogischen und/oder nicht-musikalischen Tätigkeiten nach, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten", heißt es in einer [Studie des Deutschen Musikinformations-zentrums](#) (miz). Darüber hinaus zeigt die Umfrage auf, wie heterogen die Gruppe der Berufsmusiker*innen ist. Die soziale Spreizung, die sich u.a. in den unterschiedlichen Gehältern zeigt, beginnt schon beim Erlernen einer musikalischen Tätigkeit. So ist privater Unterricht bereits im jungen Alter für eine professionelle Ausbildung meist Voraussetzung. Sozio-ökonomische Differenzen sind insbesondere auch in der Geschlechterverteilung präsent.

Studienorientierung Musik

Wie ist ein Musikstudium aufgebaut? Welche Wege führen in die Berufsmusik? Wie sieht der Alltag einer Musikerin aus, die damit ihren Lebensunterhalt bestreitet? Diesen Fragen stellten sich Vertreter*innen der Musikhochschule Lübeck, der Europa-Universität Flensburg und einige Berufsmusiker*innen aus unterschiedlichen Gebieten den neugierigen Teilnehmenden der Berufs- und Studienorientierung am Nordkolleg. Am 13. April konnten sich dort Interessierte mit den Expert*innen vernetzen und in den Austausch kommen. Die Veranstaltung wurde unter dem Dach der KMB.SH-Kooperation ausgerichtet und von dem Landesverband der Musikschulen Schleswig-Holstein e.V. veranstaltet. So nahmen neben Jungstudierenden der Musikhochschule Lübeck auch Musiker*innen aus unseren Ensembles teil!

Jetzt bewerben: Female Producer Prize

96 von 100 Songs der "Top 100 Single-Jahrescharts 2021" wurden von Männern produziert. Dies zeigt eine Studie von Sony Music. Weibliche Produzentinnen sind in der Musikbranche unterrepräsentiert. Der Female* Producer Prize setzt dort an und möchte mit seiner Ausschreibung Produzentinnen fördern. Music Women Germany, Sony Music Entertainment und das Female* Producer Collective vergeben den Preis in diesem Jahr zum zweiten Mal. Die Bewerbungsphase hat am 19. April begonnen. Noch bis zum 22. Mai können Produzentinnen ihre individuellen Schaffungen einreichen. Zu gewinnen gibt es u.a. Wertgutscheine für Equipment, eine Ableton-Trainingssession oder einen Producer-Workshop. Mehr Informationen zur Ausschreibung gibt es [hier](#).

Ute Lemm bleibt dem Landestheater erhalten

Seit dem 01. August 2020 ist Dr. Ute Lemm Generalintendantin und Geschäftsführerin unseres Mitgliedsverbandes, der Schleswig-Holsteinischen Landestheater und Sinfonieorchester GmbH. Auf der Gesellschafterversammlung wurde nun einstimmig beschlossen, den Vertrag der Musikwissenschaftlerin um weitere fünf Jahre zu verlängern. Damit bleibt Dr. Ute Lemm bis 2030 am Landestheater. Die gebürtige Schwerinerin war zuvor u.a. als Konzertdramaturgin und Operndirektorin an der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin und künstlerische Betriebsdirektorin am Theater Erfurt tätig. Zu Beginn ihrer Zeit beim Landestheater manövrierte Dr. Ute Lemm die größte deutsche Landesbühne souverän durch die von den Herausforderungen geprägte Pandemie. Im Landesmusikrat engagiert sich die Generalintendantin in der AG Kommunalpolitik.

Fördermittel für nachhaltige Kultur

Kultur und Klimaschutz gehen Hand in Hand. Durch Vorbild- und Multiplikatorfunktionen kann Kultur beeinflussen, lenken und neue Horizonte eröffnen. Um entsprechende Projekte finanziell zu unterstützen und ihre Wirksamkeit zu fördern, wurden die Mittel des Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur aus dem Titel für Spartenübergreifende Kulturprojekte nun auf Vorhaben ausgeweitet, die sich für den Klimaschutz einsetzen. Kultur-Staatssekretär Guido Wendt sagte dazu: "Wir fördern gezielt Projekte von Kultureinrichtungen, die der Umsetzung von Nachhaltigkeit und Klimaschutz dienen. Damit wollen wir auch die Kunst und die Kultur in ihrer Funktion als Multiplikator und als Vorbild in diesem Bereich unterstützen." Um Fördermittel können sich Vereine, Institutionen und Kulturakteur*innen bis zum 1. Juni bewerben. Ca. 100.000 Euro stehen für Projekte zur Verfügung, die im Zusammenhang mit der Klima- und Energiekrise stehen und sich aktiv für eine stärkere Vernetzung von Akteur*innen und einer gestärkten ökologischen Nachhaltigkeit einsetzen.

SSH mit neuer Präsidentin

Elisabeth Motschmann, ehemalige Abgeordnete des Deutschen Bundestages, wurde am anfang April zur Präsidentin des Sängerbundes Schleswig-Holstein (SSH) gewählt. Damit löst die gebürtige Lübeckerin und CDU-Politikerin Caroline Schwarz ab. Der SSH besteht seit 1862 und umfasst heute mehr als 330 Chöre unterschiedlichster Formationen und ca. 9.000 Sängerinnen und Sänger. Nun übernimmt Elisabeth Motschmann den Vorsitz unseres Mitgliedsverbandes. Seit vielen Jahren ist Motschmann engagierte Kulturpolitikerin und freut sich daher besonders auf das Ehrenamt. Sie wolle die Singenden in Schleswig-Holstein stärken, denn Singen habe einen großen kulturellen, ideellen und sozialen Wert. Wer singt, stärke den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl, so Motschmann.

APPLAUS Bewerbungsphase gestartet

Der APPLAUS-Award fördert Spielstätten und Veranstalter*innen von Livemusik im Bereich der Populärmusik und Jazz seit bereits 10 Jahren. Der Name ist hier Programm: APPLAUS steht für "Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten". In diesem Jahr stehen dafür 2,4 Mio. Euro zur Verfügung. Bis zum 17. Mai, 18:00 Uhr können sich alle Spielstättenbetreiber*innen und Veranstalter*innen mit ihren Livemusikprogrammen aus dem Jahr 2022 bewerben. Es winken Prämien für die besten Liveprogramme, die besten (kleinen) Spielstätten sowie Sonderpreise im Bereich der Awareness, Inklusion und Nachhaltigkeit. Die Vergabe zielt darauf, öffentliche Aufmerksamkeit für die Livemusikszene zu generieren und auf die strukturellen Herausforderungen, der jene ausgesetzt ist, hinzuweisen. Mehr zu dem Award gibt es [hier](#). Gemeinsam mit der Initiative Musik veranstaltet der Landesmusikrat einen Info-Call am 3. Mai von 14-15 Uhr per Video-Konferenz. Anmeldungen zum Info-Call an graf@landesmusikrat.de.

6 für den Kalender

30.04.2023, 17:00 Uhr / [LandesJugendJazzOrchester](#) / Alte Maschinenhalle Kappeln

28.05.2023, 18:00 Uhr / [LJC Konzert](#) / Rembertikirche Bremen

29.05.2023, 17:00 Uhr / [LJC Konzert](#) / Pauluskirche Kiel

04.05.2023, 19:00 Uhr / [Jugend Musiziert Preisträger*innenkonzert](#) / Kreishaus Schleswig

14.05.2023, 17:00 Uhr / [Jugend Musiziert Preisträger*innenkonzert](#) / Johanneum zu Lübeck

14.05.2023, 18:00 Uhr / [Jugend Musiziert Preisträger*innenkonzert](#) / Schloss Reinbek



LMR in Social Media



Klicken Sie [hier](#) um sich abzumelden.

[Impressum](#)
powered by [kulturkurier](#)